

Klangerlebnis in der Stadtkirche

Lebenshilfewerk Hagenow konnte erneut namhafte Chöre zum Sängertreffen begrüßen

Hagenow (mick) • Schwungvoll war der Auftakt zum 4. Chor-treffen in der evangelischen Stadtkirche Hagenow, der Chor des Lebenshilfewerkes Hagenow GmbH, das Ensemble Carpe diem“, sorgte mit seinen Eröffnungsliedern gleich nach der Orgelmusik von Rüdiger Loewer für Stimmung unter den Besuchern dieser musikalischen Veranstaltung. Seit ihrem Bestehen erfährt diese jedes Jahr mehr Zuspruch. Sehr zur Freude von Hans-Joa-

chim Grätsch, der als Geschäftsführer des Lebenshilfewerkes Mölln-Hagenow gGmbH, die 180 Sängerinnen und Sänger herzlich begrüßte. Neben „Carpe diem“ zeigten dann das Klingende Posthorn“ aus Hagenow, der Frauenchor des Volksmusikvereins Redefin-Belsch und „Nostalgie“ aus Hagenow Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Nach der Pause, in der Kaffee und Kuchen gereicht wurde, traten der Gemischte Chor Lübtheen auf, der

Nusser Gospelchor zeigte eine Probe seines Könnens, und auch für die Auftritte des Ökumenischen Kirchenchors Hagenow und des Gemischten Chores Adendorf gab es von den Besuchern, unter ihnen auch Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Hacker und Landtagsabgeordnete Dr. Margret Seemann, viel Beifall. Nach der Andacht in der Kirche sangen alle Chöre und Gäste gemeinsam das Lied „Irisches Segenslied“.



Der Chor „Klingendes Posthorn“ aus Hagenow beim Auftritt

50160112 12NS



„Carpe diem“, der Chor des Lebenshilfewerkes Hagenow, eröffnete das 4. Chor-treffen in der Stadtkirche zu Hagenow.